

Leitfaden für Kooperationspartner*innen

im Rahmen des ZfS-Moduls Service Learning

Herzlichen Dank, dass Sie den Studierenden im Rahmen des Moduls Service Learning (SL) die Möglichkeit bieten, ein zivilgesellschaftliches freiwilliges Engagement durchzuführen! Für die Aktualisierung der Engagementmöglichkeiten und für die Begleitung der Studierenden möchten wir Sie auf einige Aspekte hinweisen:

1. Angaben zum Engagement

Ihre Engagementfelder mit konkreten Aufgaben finden Sie im Campus Management HISinOne unter folgendem Link:

<https://campus.uni-freiburg.de/>

- a. Studienangebot
- b. *Veranstaltungen suchen: Titel/Stichwort zu Ihrer Einrichtung eingeben plus das Semester auswählen, in dem Sie das letzte Mal mit uns kooperiert hatten*

In HISinOne können Sie unter dem Reiter „Gruppen/Termine“ Ihre detaillierten Engagement- bzw. Aufgabenbeschreibungen sowie die mögliche Teilnehmendenzahl aus dem Vorsemester einsehen.

- Falls es **inhaltliche Änderungen** bei den Engagements gibt oder
- falls sich **Angaben zu Ihrer Einrichtung** bzw. die Kontaktperson oder Telefonnummer/Mailadresse zur Erreichbarkeit im Semester geändert haben:

Nutzen Sie bitte das **Formblatt (→ Download PDF) und übermitteln uns hierüber Ihre Änderungswünsche (inhaltlich/organisatorischer Art), vielen Dank!**

Prinzipiell ist die Beschreibung 1 Engagementfeldes ausreichend und v.a. bei projektbezogenen Aufgaben sinnvoll!

Insgesamt können max. 3 Studierende in Ihrer Einrichtung/Ihrer Initiative/Ihrem Projekt pro Semester mitwirken – abhängig von der Nachfrage in unserem Modul. Bitte wägen Sie entsprechend ab, ob Sie Aufgaben auch für ein zweites Engagementfeld aufführen möchten.

2. Start des Engagements

- Die Studierenden entscheiden sich nach der Auftaktveranstaltung am 25.10.2024 für ein Engagementfeld. Im Fall der Auswahl Ihres Angebots werden sie sich **ab dem 30.10.2024** bei Ihnen melden.
- Die Zeitspanne für das Engagement wird von Anfang November bis Ende März 2025 sein.

3. Begleitung im Engagement

Ansprechperson und Erstgespräch

- Wir empfehlen, für die Zeit des Engagements **eine Ansprechperson** für die Studierenden zu benennen, die die Studierenden bei der Umsetzung Ihrer Aufgaben begleitet und den Arbeitsfortschritt mit bewertet.
- Bitte vereinbaren Sie ein **Kennenlerngespräch** zum Start ins Engagement. Führen Sie bei diesem Gespräch die Studierenden in die konkrete **Aufgabe** ein und sprechen Sie über die **Form der Zusammenarbeit** sowie **Ihre Erwartungen**.

Aufgaben der Studierenden

- Gestalten Sie nach Möglichkeit **projektbezogene Aufgaben**, die von den Studierenden ggf. auch in Kleinteams eigenverantwortlich gemeistert werden können. Reale Herausforderungen aus Ihrem Arbeitsalltag und darauf bezogene Aufgaben mit konkreten Zielvorgaben motivieren die Studierenden, sich einzubringen und Lösungsansätze zu entwickeln. Diese können Sie gemeinsam mit den Studierenden präzisieren.

Rechte, Pflichten, Versicherungen

- Informieren Sie die Studierenden über **Rechte und Pflichten** und formale Voraussetzungen (z.B. Führungszeugnis o.ä.).
- Die Studierenden sind **im Rahmen der zu leistenden 30 Stunden** für das Modul Service Learning in der **Haftpflichtversicherung** für die persönliche gesetzliche Haftpflicht über das Studierendenwerk Freiburg versichert. Bitte beachten Sie die Konditionen, insbesondere die Versicherungshöhen und Ausschlüsse gemäß des Versicherungskonzeptes: <https://www.swfr.de/geld/versicherungen>. Ggf. geht eine private Haftpflichtversicherung vor (<https://www.zfs.uni-freiburg.de/de/service-learning> → Versicherungsschutz).

4. Umfang des Engagements

- Das freiwillige Engagement umfasst mindestens 30 Stunden.
- Die Studierenden dokumentieren die geleisteten Stunden eigenverantwortlich, der Nachweis muss am Semesterende von Ihnen bzw. der Einrichtung gegengezeichnet werden (die Teilnehmenden kommen hierfür auf Sie zu). Ein Engagement über die Pflicht-Stunden hinaus ist ohne weiteres möglich.

5. Theorie-Praxis-Reflexion der Studierenden

- Die Studierenden arbeiten **parallel zum Engagement** konstant in einer Kleingruppe und gestalten entlang Ihre Praxis-Erfahrungen ein **Kleingruppen-Poster**. Dieses präsentieren sie im Rahmen unserer Abschlussveranstaltung.
- Zur Reflexion ihrer Erfahrungen nutzen sie die Angebote unterschiedlicher Workshops und einer Supervisionsgruppe – und verbinden Theorieansätze, Konzepte und Modelle mit den Herausforderungen in der Praxis.
- Bei Interesse erfragen Sie bei Ihren Studierenden im Anschluss an unsere Abschlussveranstaltung die Ergebnisse der Poster-Arbeit.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir gerne unterstützend zur Verfügung.

Für die Zusammenarbeit und Begleitung der Studierenden danken wir Ihnen herzlich!

Kontakt

Das ZfS-Team Service Learning:

Jessica Stihl und Anette Bender

sl@zfs.uni-freiburg.de